

Neue Gattungen und Arten außer-europäischer Phoriden.

Von Dr. **Günther Enderlein**, Stettin.

Mit 3 Figuren.

Pronomiophora nov. gen.

Typus: *Pr. rostrata* nov. spec. (Ost-Afrika).

Diese Gattung unterscheidet sich von *Phora* durch den Besitz eines sehr langen, auf der Kopfunterseite nahe der Basis eingelenkten, schlanken, glatten und unpubescierten Rüssels, der bei der vorliegenden Species etwas länger als die Kopfhöhe ist.

Pronomiophora rostrata nov. spec.

Kopf glatt schwarzbraun, Borsten kräftig und mäßig lang. Epistom klein, halbkugelig vorgewölbt und poliert glatt. Stirn ungefähr so lang wie breit, ohne Medianfurche. Fühler ein wenig dunkel rostgelb, Borste graugelb mit langer Pubescenz. Palpus hell rostgelb, kräftig, nach dem Ende zu etwas verbreitert und abgerundet abgestutzt; nur am Ende mit einigen langen, kräftigen, schwarzen Borsten, unten nur sehr fein gelblich behaart. Borstenreihe am hinteren Augenrand kurz. Rüssel ziemlich dünn und schlank, 0,8 mm lang, nach unten und etwas nach hinten gerichtet, an der Basalhälfte so dick wie die Vorder-schiene, nach vorn sehr wenig zugespitzt, am Ende abgerundet, etwas länger als die Kopfhöhe; hell rostgelb. Thorax schwarzbraun, wenig glatt, Rückenschild fein gelblich gerandet; Pubescenz dicht, schwarz, Borsten hinten und an der Seite ziemlich lang. Scutellum sehr kurz, breit, Hinterrand nur sehr wenig gewölbt, fast gerade. Seiten

gerundet, an den Seitenecken je eine Borste, am Hinterrand einige längere Haare; schwarzbraun, Seitenränder rostbraun. Abdomen schwarz, Hinterränder der Tergite fein gelblichgrau; ein breiter Pleuralstreifen mit kräftigen Längsfurchen mäßig dicht angefüllt; sonst matt und nur an der Spitze pubesciert.

Flügel hyalin; Adern blaßbraun, c , r_1 und $r_2 + 3$ hell gelbbraun. Costa endet am Ende des 3. Fünftels der Flügellänge. r_1 endet am Ende des 3. Viertels der Costa. Gabel von $r_2 + 3$ sehr schmal, etwas schmaler als die beiden umgebenden Adern. $r_4 + 5$ in der proximalen Hälfte schwach gebogen, in der distalen Hälfte gerade. m sehr schwach doppelt gewellt. cu schwach s-förmig gebogen. Die Costalborsten sind nicht länger als die Costaldicke. Haltere hell rostgelb. Membran besonders grün bis rot irisierend.

Körperlänge 3,2 mm.

Flügelänge 2,8 mm.

Deutsch Ost-Afrika: Kiomoni bei Tanga. Ende Oktober 1907 1 ♀ gesammelt von Hammerstein.

Aphiochaeta Brues 1903.

Aphiochaeta Bezziana nov. spec.

Fig. 1.

Kopf matt grauschwarz. Fühler bräunlich grauschwarz. Palpus rostgelb. Stirn etwas breiter wie lang. Hinterhauptsrand gerundet. Thorax rostbraun. Scutellum mäßig breit. Beine rostgelb, Hinterschenkel mäßig stark verbreitert. Abdomen schwarz, Hinterränder der Tergite grau.

Flügel hyalin, Adern braungelb. Die Costa erreicht nur ungefähr das Ende des 2. Fünftels der Flügellänge. r_1 mündet eine Spur außerhalb des Endes des 2. Drittels der Costallänge. Die Gabel $r_2 + 3$ ziemlich breit, r_2 ziemlich dünn. $r_4 + 5$ mäßig schwach und ziemlich gleichmäßig

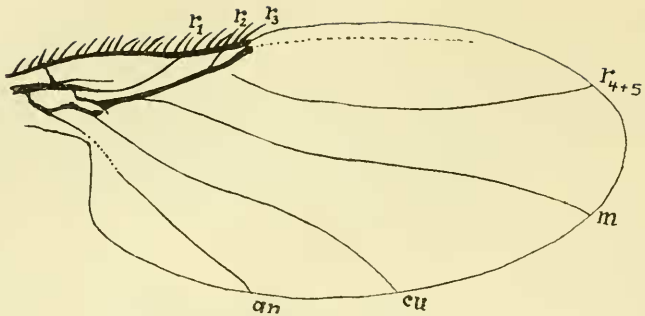


Fig. 1. *Aphiochaeta Bezziana* Enderl.
Flügel. Vergr. 53: 1.

gebogen. Costalborsten ca. dreimal so lang wie die Costal-
dicke. Haltere rostbraun. Membran stark in allen Farben
irisierend.

Körperlänge $1\frac{1}{2}$ mm.

Flügelänge $1\frac{1}{2}$ mm.

Deutsch Ost-Afrika. 1 Exemplar.

Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Gewidmet wurde diese Species, die sich besonders
durch ihre geringe Costallänge auszeichnet, Herrn Professor
M. Bezzini in Turin.

***Aphiochaeta Kertészi* nov. spec.**

Kopf tiefschwarz, ziemlich glänzend. Stirn ungefähr
so lang wie breit, Medianfurche sehr seicht und etwas un-
deutlich. Fühler rostgelb, 3. Glied an der Spitze etwas
schwärzlich, Borste rostgelb, Pubescenz äußerst kurz.
Palpus etwas keulig, hell ockergelb, am Ende und unten
mit mäßig langen dicken Borsten besetzt. Stirnborsten
wenig lang und ziemlich dünn, von den vorderen sind nur
die 2 mittleren nach unten gerichtet. Thorax schwarz,
Schulterecken rostgelb; Pubescenz dicht graubraun. Scu-
tellum ziemlich kurz, hinten flach gewölbt, Pubescenz
spärlich, am Hinterrand mit 4 langen Borsten. Beine mit
den Coxen hell rostgelb, Schenkel (mit Ausnahme des
Basaldrittels), Schienen und Tarsen der Mittelbeine blaß-

braun, der Hinterbeine schwarzbraun. Abdomen etwas glänzend und schwarz, nur hinten mit schwarzer Pubescenz.

Flügel hyalin, Adern farblos, c , r_1 und $r_2 + 3$ blaßbraun. Die Costa reicht etwas über die Flügelmittle hinweg. r_1 reicht ungefähr bis ans Ende des 2. Drittels der Costallänge. Die Gabel $r_2 + 3$ sehr klein, r_2 trifft c senkrecht und ist etwa halb so lang wie r_3 und sehr dünn. $r_4 + 5$ entspringt von $r_2 + 3$ proximal der Gabelung, von dieser etwas mehr als die Länge von r_3 entfernt. Basalhälfte stark gebogen, Endhälfte gerade. m in der Mitte schwach nach vorn gebogen. cu am Ende des 2. Drittels schwach nach hinten gebogen. an nicht sehr deutlich, etwas s-förmig gebogen. Costalborsten dicht und sehr kurz, nicht viel länger als die sehr geringe Costaldicke. Haltere hell rostgelb, Stiel etwas dunkler. Membran stark querstreifig grün bis rot irisierend, am Rande bis messinggelb.

Körperlänge 3 mm.

Flügelänge 2,5 mm.

Mittel-Amerika: Costa-Rica. 1 ♀ 1910 von H. Schmidt gesammelt.

Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Gewidmet wurde diese Species dem Dipterologen Herrn Dr. K. Kertész in Budapest.

Aphiochaeta necrophoga nov. spec.

Kopf schwärzlich graubraun, matt. Stirnborsten lang. Pubescenz kräftig und kurz. Fühler sehr dunkel rostbraun. Palpus schlank, hell rostgelb, Borsten schwarz und sehr lang. Thorax ziemlich matt rötlich rostgelb, Pubescenz fein und dicht; Borsten hinten und an der Seite mäßig kräftig und mäßig lang. Scutellum kurz und breit, mit jederseits 2 langen Borsten. Beine mit den Coxen hell gelblich. Hinterschienenborsten dicht, zahlreich und sehr kurz (etwa $\frac{1}{4}$ der Hinterschienenenddicke). Mittelschiene mit weniger dichten und etwas längeren Borsten. Abdomen sehr dunkel rostbraun.

Flügel gelblichgrau getrübt; Adern blaß gelbbraun. Die Costa reicht noch nicht ganz bis zur Mitte der Flügelänge. r_1 endet am Ende des 2. Drittels der Länge der Costa. Gabel von $r_2 + 3$ breit und kurz, r_2 sehr kurz. $r_4 + 5$ gleichmäßig und ziemlich flach gebogen. Costalborsten sehr dicht, kräftig und sehr lang, so lang wie der größte Abstand zwischen c und r_1 . Haltere blaß rostgelb. Membran in allen Farben irisierend.

Körperlänge 1,4—2,1 mm.

Flügelänge 1,4—1,5 mm.

Brasilien: Minas Geraës. Theophilotooni.
9 Exemplare aus einer faulenden *Calosoma* spec. in der Tüte entwickelt.

Länge der Puppe 2—2,3 mm.

Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Byrsophrys nov. gen.

Typus: *B. boliviana* nov. spec. (Bolivien).

Fig. 2.

Die Costa ist zu einem sehr breiten, fest chitinisierten, stigma-artigen Feld verbreitert, das nach beiden Enden zu sich verjüngt. r_3 gibt r_2 als sehr kurzen Gabelast ab, aber ziemlich weit vor dem Ende nach vorn zu und in die verbreiterte Costa mündend. r_1 stark verkürzt und etwa

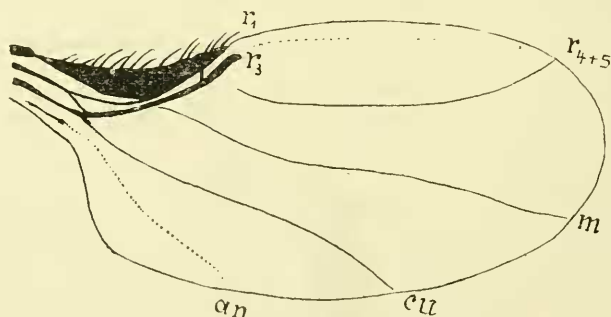


Fig. 2. *Byrsophrys boliviana* Enderl.
Flügel. Vergr. 70:1.

in die Mitte des gewölbten Hinterrandes des breiten Chitin-feldes mündend. Das Basaldrittel des Flügelvorderrandes ist stark verblaßt. Einige der vorderen Stirnborsten sind nach vorn gebogen. Fühlerborste deutlich pubesciert. Alle Schienen außer den Endspornen ohne Borsten.

Byrsophrys boliviana nov. spec.

Fig. 2.

♀. Kopf und Augen schwarzbraun, Fühlerborste und Palpen ockergelblich, letztere lang beborstet. Thorax matt schwarz. Rückenschild mit ziemlich dichter brauner, anliegender, gleichlanger Pubescenz. Scutellum mit 4 langen Borsten. Abdomen ziemlich schlank, schwarzbraun, nur an der Spitze pubesciert, Hinterränder der Tergite fein graubraun gesäumt. Legerohr dünn und kurz, so lang wie das letzte Segment, bräunlich. Vorder- und Mittelbeine mit den Coxen hell bräunlichgelb, Spitzendrittel der Schenkel und das Basal- und Enddrittel der Schienen dunkelbraun; 1. Tarsenglied braun, die übrigen blasser. Hinterbeine braun, Coxe schwarz, Tarsen hellbraun. Schienenendsporne schwarz mit gelber Spitze.

Flügel (Fig. 2) hyalin, Costa und Radialstamm schwarzbraun, die übrigen Adern fast hyalin. Costa mit langer Pubescenz. Halteren schwarz. Membran lebhaft rot bis blauviolett irisierend.

Körperlänge 1,2 mm.

Flügelänge etwas über 1 mm (1,05 mm).

Bolivien: Prov. Sara. 1 ♀ gesammelt von J. Steinbach.

Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Metopotropis nov. gen.

Typus: *M. herero* nov. spec. (Südwest-Afrika).

Fig. 3.

Stirn in der Mitte der Quere nach fast rechtwinklig und scharfkantig gebrochen; die Kante ist etwas kielartig

erhöht. Stirn unbeborstet, nur der Scheitel hinten ziemlich kurz behaart. Geäder wie bei *Phora*, aber $r_2 + r_3$ ist am Ende ungegabelt. Schienen unbeborstet, nur die Hinterschiene außen in der ganzen Länge mit einigen kurzen Borsten.

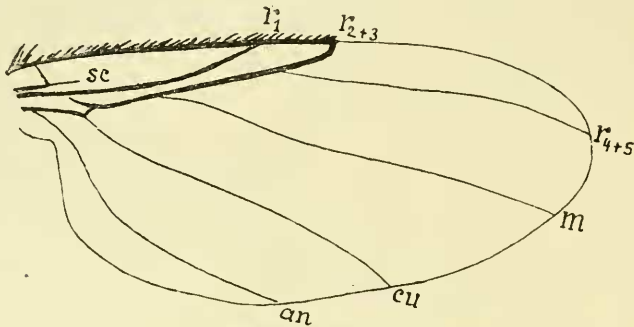


Fig. 3. *Metopotropis herero* Enderl.
Flügel. Vergr. 25:1.

***Metopotropis herero* nov. spec.**

Fig. 3.

♀. Kopf rötlich rostgelb, Fühler etwas heller, Fühlerborste unpubesciert. Palpus mit sehr kurzen Härchen, hell rostgelb. Augen rostbraun, quer, ziemlich schmal und hoch. Thorax matt, rötlich rostgelb; Pubescenz sehr kurz, mäßig dicht, kräftig und anliegend. Scutellum grauschwärzlich, am Hinterrand mit einigen nach innen zu gebogenen Haaren. Abdomen schwärzlich, Hinterränder der Tergite grau, fast unpubesciert, matt. Beine hell rostgelb, Tibienendsporne schwärzlich.

Flügel (Fig. 3) hyalin, Adern braungelb, die Borsten sehr blaß. Costa mäßig kurz pubesciert. Membran stark grün bis rot irisierend. Halteren schwärzlich, Stiel gelblich.

Körperlänge ca. 2,6 mm.

Flügelänge ca. 3,2 mm.

Deutsch Südwest-Afrika: Aubes. 3. April 1910, 11 Uhr abends, 2 ♀.

Typen im Stettiner Zoologischen Museum.